

## Projekt Westertor: „Alle Ampeln stehen auf Grün“ 10. September 2020



*Zuerst wurden alle Versorgungsleitungen zum Parkhaus West gekappt, dann wurde es gesperrt...*

Die Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (HBB) nimmt die letzten Hürden für die Umsetzung des Einkaufsquartiers Westertor in Lübbecke und startet in den nächsten Tagen mit dem Bauvorhaben für das Einkaufsquartier in der Innenstadt von Lübbecke. Vor dem eigentlichen Neubau werden zunächst die Bestandsgebäude abgerissen. 2022 soll alles fertig sein.

### **Baubeginn als letzter Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung**

Nach der Vorstellung des Projektes in 2017 folgte die notwendige Planungs- und Genehmigungsphase, die mit dem Baubeginn nun ihren Abschluss findet. Die Stadt Lübbecke hat mit dem Abschluss des Grundstückskauf- und Städtebaulichen Vertrages, dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und der Erteilung der Baugenehmigung die Voraussetzungen für die Umsetzung des Projektes geschaffen. Bevor der Hochbau beginnt, müssen die alten Gebäude abgerissen und Leitungen verlegt werden. Den Abriss verantwortet die Fa. Moß aus Lingen, den Hochbau wird die Fa. List Bau aus Nordhorn realisieren.



*... und dann mit grünen Netzen "verpackt", um den ungewollten Einzug von Tieren zu verhindern. In Kürze wird es abgerissen.*

## Einkaufsquartier stärkt die Innenstadt

Das Einkaufsquartier Westertor ersetzt das städtische Parkhaus und das ehemalige Kaufhaus Deerberg zwischen Fußgängerzone und Busbahnhof. Die exzellente Lage und verkehrliche Anbindung in der Innenstadt nutzt die HBB, um ein modernes Handelsobjekt in Lübbecke zu entwickeln. Somit wird die Innenstadt gestärkt und bestehende Angebotslücken geschlossen. Der Mietermix besteht aus mehreren Ankermietern. Neben einem frischeorientierten Lebensmittelmarkt der Firma EDEKA wird sich der Drogerieanbieter Rossmann am Standort neu aufstellen. Hinzu kommen kleinere Fachmärkte und Läden wie K+K Schuhe und Apollo Optik. Das Projekt umfasst knapp 7.000 Quadratmeter Mietfläche mit neun Mietern auf zwei Handelsebenen und direktem Anschluss an 140 öffentliche und ebenerdige Parkplätze.



*So soll der Zugang von der Langen Straße zum neuen Westertor 2022 aussehen. Grafik: HBB/RKW Architektur*

„Zwar haben wir schon vergleichbare Projekte gebaut, aber das Projekt Westertor ist ein sehr anspruchsvolles Vorhaben“, so Geschäftsführer Kai Steindl. „Umso wichtiger ist unser gut aufgestelltes Planungs- und Bauteam mit den Architekten von RKW und den erfahrenen Unternehmen Moß und List Bau. Nach Erteilung der Baugenehmigung im Juli 2020 können wir nun zeitnah mit dem Abriss beginnen. Bei uns stehen alle Ampeln auf Grün.“



*So soll der Zugang vom jetzigen Busbahnhof, der zu einem Parkplatz umgestaltet wird, nach Fertigstellung des Projektes aussehen. Grafik: HBB/RKW Architektur*

## **Über die HBB**

Die HBB-Firmengruppe mit Sitz in Hamburg ist seit 50 Jahren in der Immobilienbranche als Investor und Projektentwickler tätig. Bundesweit wurden Einzelhandels-, Büro-, Hotel-, Senioren- und Wohnimmobilien errichtet. Die HBB versteht sich als spezialisierter Investor mit dem Anspruch, langfristig erfolgreiche Werte zu schaffen. Statt auf kurzfristige Gewinnmaximierung wird auf Nachhaltigkeit und Verträglichkeit der Immobilien gesetzt.

Die HBB ist ein inhabergeführtes Unternehmen und verfügt über ein gut ausgebildetes Team von rund 80 Mitarbeitern. Die HBB Centermanagement GmbH & Co. KG betreut weitere Shopping-Center in Flensburg, Gummersbach, Hamburg, Hanau, Langenhagen, München und Weiden.

(Text: Harald Ortner - HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH)